„The Link“ – Prototyp eines Büros der Zukunft

Das aktuell im Bau befindliche Gebäude „The Link“ im belgischen Antwerpen wird mit einer Office-App ausgestattet, die dafür sorgt, dass alle möglichen Dienste – sei es Essen bestellen oder ein Fahrrad für den Ausflug in die Stadt buchen – direkt über das Smartphone zur Verfügung stehen. Neben dieser Innovation wird der Komplex nach den höchsten Komfort- und Effizienzstandards gebaut. Dafür sorgen unter anderem die Produkte der polnischen Fensterfirma ALUPROF.

Das Bürogebäude mit dem Namen „The Link“ liegt in Antwerpen an der Posthofbrücke, in unmittelbarer Entfernung zur Kreuzung der Hauptverkehrsstraßen E17, E19 und E313, in der Nähe des Bahnhofs Berchem sowie des lebhaften Viertels Zurenborg. Auch der Flughafen Deurne ist nicht weit entfernt. Ghelamco, der Betreiber des Bürokomplexes, hat erkannt, dass Mobilität eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuer Arbeitsumgebungen spielt und daher diesen mit allen möglichen Verkehrsmitteln gut zu erreichenden Standort für den Komplex gewählt. Dafür wurde die Gruppe bereits mit höchster Auszeichnung prämiert.

Für alle, die mit dem Auto zur Arbeit fahren, gibt es eine Tiefgarage mit über 500 Stellplätzen. Außerdem sind mindestens 16 Ladestationen für Elektroautos geplant. Wer es etwas sportlicher mag, kann auch unkompliziert mit dem Rad ins Büro gelangen. Es sind überdachte Fahrradstellplätze und sogar Duschen und Schließfächer für die radelnden Mitarbeiter vorhanden.

Innovativ in „The Link“ ist die Office-App – dank ihr können direkt Termine in der Waschstraße vereinbart, Parkplätze für Kunden gebucht oder Konferenzräume reserviert werden. Außerdem gibt es im Gebäude einen sogenannten MeetDistrict, der den Angestellten noch mehr Individualisierungsmöglichkeiten bieten soll: Das Büro verfügt über sehr viele Eingänge und macht damit auf jeden Mieter angepasste Konfigurationen möglich.

Das Bürogebäude selbst ist mit dem BREEAM-Excellent-Zertifikat ausgezeichnet. Dieses bestätigt die Verbesserung der Produktivität, Konzentration, Denkfähigkeit und Gesundheit für alle aktuellen und zukünftigen Mitarbeiter. Eine Verbindung aus akustischem sowie thermischem Komfort und viel Tageslicht, eine ausgereifte Konstruktion sowie ein inspirierendes Design tragen dazu bei. Ebenso ausschlaggebend für die Zertifizierung ist die in den Komplex eingebettete grüne Oase mit Teichen. Die Wiesen dienen nicht nur als Arbeitsplatz, sondern sollen vor allem als Entspannungsort von den Mitarbeitern genutzt werden.

Das Gebäude wurde von den Architekten Jaspers-Eyers und dem abv+ Architekturbüro in kreativem Design gestaltet. Die Gesamtfläche des Komplexes beträgt 26.000 Quadratmeter. Es ist mit einem E-Level von 40 quasi energieneutral. Gemäß ihrem Motto „Wir schaffen heute die Zukunft“ legt die Ghelamco Gruppe darauf besonderen Wert. Als ein führender Immobilieninvestor und -entwickler in Europa ist sie besonders im östlichen sowie auf dem belgischen Markt aktiv.

Die Fenster- und Türsysteme sowie die Fassaden für den Komplex werden von der Firma ALUPROF aus Polen geliefert. Benutzt wurde das MB-77HS Hebe-Schiebe-Tür-System, das MB-70HI Fenster- und Türsystem sowie die Fassadensysteme MB-SR50N HI+ und MB-SR50N EFEKT.
Das Hebe-Schiebe-Tür-System MB-77HS zeichnet sich durch die besten Parameter aus: eine Vielfalt an Füllungen, die Möglichkeit einer Zwei- oder Dreikammerverglasung und Isoliereinsätze garantieren sehr gute Wärme- und Schallschutzparameter. Zusätzlich ist ein Einbruchschutz vorhanden. Eine spezielle Form der Anschlag- und Glasdichtungen wie auch entsprechende Beschläge sorgen für sehr gute Werte im Luftdurchlässigkeits- und Schlagregendichtheitsbereich. Weitere Vorteile sind, dass die Türen auch in geöffnetem Zustand keinen Platz benötigen und dank ihrer vielfältigen Farbpalette ganz individuell an die Wünsche der Kunden angepasst werden können.

Von ALUPROF wurde auch das Fenster- und Türsystem mit Wärmedämmung MB-70HI verwendet. Die Wärmedämmung im Rahmen dieses Systems ist deutlich höher als die

Wärmedämmung in den Basissystemen – das macht diese Serie aus. Der Wärmedurchgangskoeffizient für dieses System liegt bei U_f= 1,0 bis 2,3 W/m^{2}K. Die erhöhte Wärmedämmung kommt durch Isoliereinsätze in der mittleren Kammer zustande. Zusätzlich ermöglichen die Profile des Systems eine Ausführung von sich nach außen oder nach innen öffnenden Fenstern.

Das Fassadensystem MB-SR50N HI+ wurde vom Passivhausinstitut Darmstadt zertifiziert. Langlebigkeit und Robustheit werden bei diesem System durch die schmalen Trennlinien garantiert. Die scharfkantigen Pfosten und Riegel in der Fassade führen zu der Gitteroptik, in der „The Link“ gebaut wird. Zudem kommt eine PE-Isolierung zum Einsatz, die eine gute thermische Dämmung mit einem U_f Wert ab 0,7 W/m^{2}K und damit beste Wärme- und Schalldämmungsparameter ermöglicht. Zusätzlich gewährleistet der Isolator eine korrekte Schraubenführung zur Anpressleistenbefestigung. Diese ist bei Fassadenmontagen von größter Wichtigkeit.

Außerdem wird das Fassadensystem MB-SR50N EFEKT von ALUPROF in dem Bürokomplex verbaut. Dieses System dient der Herstellung leichter Vorhangfassaden. Es lässt, im Gegensatz zu dem anderen im Gebäude benutzten Fassadensystem, die Optik einer glatten Glasfläche entstehen – diese wird nur von horizontal und vertikal verlaufenden Linien unterbrochen. Besagte Linien werden mit einer speziellen Silikonmasse gefüllt, die gleichzeitig für eine hohe Dichtigkeit sorgt und die Dämmeigenschaften erhöht. Das Silikon kann in verschiedenen Farben geliefert werden und stellt damit eine große Variabilität in der Gestaltung sicher.

Nicht nur von außen besticht der Bürokomplex „The Link“ dank der flexibel anpassbaren ALUPROF Produkte durch seine außergewöhnliche Form und Verarbeitung – auch im Inneren kann er mit Innovationskraft überzeugen. Die vorhandene Office-App sowie die auf jedes Zimmer anpassbaren Konfigurationsmöglichkeiten machen das Gebäude zu einem Vorzeigeobjekt in Sachen Büro der Zukunft.